

**Niederschrift für die öffentliche Einsichtnahme
über die 2. Sitzung des Senats der Technischen Hochschule Lübeck
im Jahre 2025**

Tag der Sitzung: 26.03.2025
Ort der Sitzung: 36-1.02
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Prof. Dr. Stefan Bartels-von Mensenkampff – Vorsitzender
Prof. Dr. Monique Janneck
Prof. Dr. Andreas Schäfer
Prof. Dr. Ulf Timm
Prof. Sebastian Fiedler
Prof. Dr. Sonja Beer
Prof. Dr. Nils Kohlhase
Prof. Dr. Sigrid Schuldei
Prof. Stephan Wehrig
Prof. Dr. Manfred Rößle
Prof. Dr. Veronika Hellwig
Prof. Dr. Markus Riotte
Prof. Dr. Dieter Warnack
Mathis Mohnke
Elfriede Förster
Dipl.-Ing. Jana Mittag
Dennis Krohn
Marianne Löhndorf – stellvertretende Vorsitzende
Joanna Kjer B.A.

Dr. Muriel Helbig
Prof. Dr. Jochen Abke
Prof. Frank Schwartze
Dr. Daphne Reim
Amanda Küting
Prof. Dr. Martin Huhn
Tanja Borchert
Prof. Dr. André Drews

Schriftführerin:
Miriam Vogt

Entschuldigt:
Nicola Graessner M.A.
Nicole Wahls
Prof. Dr. Karen Cabos
Yvonne Plaul

Prof. Dr. Stefan Bartels-von Mensenkampff begrüßt alle Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist und alle Mitglieder form- und fristgerecht geladen sind. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Er teilt mit, dass zwei studentische Mitglieder mit Wirkung zum 28.02.2025 aus dem Senat zurückgetreten sind: Lara Wojahn (Wechsel an eine andere Hochschule) und Adrian Graaf (zu hohe Arbeitslast). Somit hat der Senat aktuell 19 stimmberechtigte Mitglieder

Er erläutert das Housekeeping.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt:

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Senatssitzung vom 15.01.2025

Nichtöffentliche Sitzung

- 3 Aussprache des Senats zur Bestätigung der Präsidentin im Amt

Öffentliche Sitzung

- 4 Bestätigung der Präsidentin im Amt nach Hochschulgesetz Schleswig-Holstein § 23 (5)
- 5 Elevator Pitch - Vorstellung Neuberufener
Prof. Dr. Nadine Madanchi
Professur für Nachhaltigkeit in Entwicklung und Konstruktion
Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft
- 6 Berichte
 - 6.1 Bericht des Senatsvorsitzes
 - 6.2 Bericht des Präsidiums
 - 6.3 Berichte aus den Ausschüssen des Senats
 - 6.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
 - 6.5 Bericht der diversitätsbeauftragten Person
 - 6.6 Bericht der Studierenden – Vorsitzende des AstA
- 7 Wahlen
 - 7.1 Wahl Mitglieder Ausschüsse des Senats
 - 7.2 Wahl Mitglieder Beirat Zentrale Hochschulbibliothek
 - 7.3 Wahl Mitglieder Arbeitsgruppen des Senats
- 8 Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Ministerium
Information
Präsidentin
- 9 Bestellung der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses für die
Hochschulgremienwahlen 2025
Kanzlerin/Arne Krieger 06-2025
- 10 Bericht über die Zwischenevaluation zur Osterwoche
Vizepräsident Studium und Digitalisierung
- 11 Weiterbildung an der TH Lübeck
Information zum Vorgehen und Vorstellung der Satzung der Technischen
Hochschule Lübeck über die Errichtung der Campus Professional School Lübeck
Vizepräsident Innovation und regionale Kooperation 07-2025
- 12 Einführung einer internationalen Vertiefungsrichtung „AI und Data Science“
im Masterstudiengang Informatik
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik 08-2025
- 13 Einführung eines Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik/Data Science
Fachbereiche Elektrotechnik und Informatik und Maschinenbau und Wirtschaft 09-2025
- 14 Änderung von Studien- und Prüfungsordnungen
 - 14.1 Korrektur der Studien- und Prüfungsordnung für das Lübecker
Orientierungssemester (LOS) an der Technischen Hochschule Lübeck 10-2025
 - 14.2 Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften 11-2025
 - Neue Studien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Biomedical Engineering
 - 2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung 2022 für den
Masterstudiengang Medical Microtechnology

Nichtöffentliche Sitzung

- 15 Berufung
Kennziffer 418.2

Öffentliche Sitzung

- 16 Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Senatssitzung vom 15.01.2025

Prof. Dr. Ulf Timm bittet um Ergänzung des **TOP 9 Richtlinie zum Umgang mit Diskriminierung, Gewalt, Belästigung und Mobbing an der Technischen Hochschule:**

(...) Prof. Dr. Ulf Timm hat mehrere Hinweise und Änderungsanregungen, die er im Senat kurz anspricht. Eine detailliertere Abstimmung zu seinen Hinweisen wird in einem bilateralen Termin mit Prof. Dr. Ulf Timm und Dr. Daphne Reim erfolgen.

Ergänzung:

Die Hinweise und Änderungsanregungen wurden zwischenzeitlich diskutiert (Prof. Dr. Andreas Schäfer, Prof. Dr. Ulf Timm, Dr. Daphne Reim, Amanda Künting) und betrafen insbesondere:

- *Aufnahme einer Klausel gegen Missbrauch der Richtlinie in die Präambel Anwendungsbereich der Richtlinie präziser auf Hochschule und nicht "Hochschulkontext" bestimmen (wie auch in anderen gesetzlichen Regelungen)*
- *Ergänzung der Pflichten der TH um Verhinderung des Missbrauchs der Richtlinie und Fürsorgepflicht des Dienstherrn*
- *Präzisierungen der möglichen Vorfälle ("und" vs. "oder")*
- *Präzisierung des Ablaufs/Fehlerkorrektur (Beteiligte, Anbindung von Abb. 2, Unstimmigkeiten Abb. 2 vs. Text, ...)*
- *Einsicht in Unterlagen von "beiden Seiten" möglich? Vertretung für "beide Seiten" möglich?*
- *Hinweis zu KI-Gefahren in dem Kontext ergänzen*

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck genehmigt einstimmig die Änderung des Protokolls mit vorstehender Ergänzung.

Nichtöffentlich

TOP 3 Aussprache des Senats zur Bestätigung der Präsidentin im Amt

Öffentlich

Dr. Muriel Helbig kommt wieder zur Sitzung hinzu.

TOP 4 Bestätigung der Präsidentin im Amt nach Hochschulgesetz Schleswig-Holstein § 23 (5)

Der Senat führt die Abstimmung zur Bestätigung der Präsidentin im Amt nach HSG SH § 23 (5) in geheimer Abstimmung durch. Nach Auszählung der Stimmzettel steht das Ergebnis fest:

Von maximal 19 Stimmen sind 17 Ja-Stimmen und zwei ungültige Stimmen abgegeben worden.

Dr. Muriel Helbig ist mit einer Mehrheit von deutlich mehr als 2/3 der Senatsmitglieder für eine dritte Amtszeit vom 01.08.2026 bis 31.07.2032 im Amt bestätigt.

Über die Auszählung wird ein gesondertes Protokoll gefertigt.

Der Senat gratuliert Dr. Muriel Helbig und dankt ihr für die Bereitschaft, eine weitere Amtszeit zu übernehmen.

Dr. Muriel Helbig dankt dem Senat für die Bestätigung im Amt und das damit ausgesprochene Vertrauen.

TOP 5 Elevator Pitch – Vorstellung Neuberufene

Prof. Dr. Nadine Madanchi - Professur für Nachhaltigkeit in Entwicklung und Konstruktion - Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft – stellt sich dem Senat vor und beantwortet die Fragen ihrer Pat*innen.

Der Senat heißt sie noch einmal ausdrücklich herzlich willkommen an der Technischen Hochschule Lübeck

TOP6 Berichte

6.1 Bericht des Senatsvorsitzes

Mitglieder Senat / Erweiterter Senat

Lara Wojahn (studentisches Mitglied im Senat und Erweiterten Senat) verließ zum 28.02.2025 die Technische Hochschule und ist somit nicht mehr Mitglied im Senat und Erweiterten Senat. Adrian Graaf (ebenfalls studentisches Mitglied im Senat und Erweiterten Senat) erklärte zum 03.03. seinen Rücktritt aus beiden Gremien. Die Mitgliederanzahl ist in beiden Gremien bis zu den Hochschulgremienwahlen um 2 reduziert.

Aus der Hochschule

Prof. Dr. Bartels-von Mensenkampff berichtet, dass die Mitarbeiter*innen der Cafeteria Bit & Bytes bedauerlicherweise auf Anordnung der Leitung der Mensa (des Studentenwerkes) kein Trinkgeld annehmen dürfen und somit auch die von der THL zur Verfügung gestellte Spardose wieder abgegeben haben. Prof. Dr. Jochen Abke berichtet, dass er von dieser Thematik weiß und dies im Verwaltungsbeirat des Studentenwerkes, in dem er Mitglied ist, ansprechen wird.

Sitzung Erweiterter Senat

Am 11.06. um 15:00 Uhr – direkt vor der Senatssitzung – Beginn um 15:00 Uhr – Thema: Jahresbericht des Präsidiums

Senatstermine

SoSe 25

14.05.2025

11.06.2025 incl. Erweitertem Senat

02.07.2025 und Zweittermin am 09.07.2025

WiSe 25/26

01.10.2025

12.11.2025

10.12.2025

14.01.2026 und Zweittermin 21.01.2026

SoSe 26

25.03.2026

13.05.2026

10.06.2026

01.07.2026

6.2 Bericht des Präsidiums

Präsidentin (P)

AUS DER HOCHSCHULE / DEM CAMPUS

INTERNATIONALISIERUNG

Unser Jahresempfang am 10. April, 18 Uhr im Bauforum, findet dementsprechend unter dem Motto „Weltweit vernetzt: Internationalisierung als Schlüssel zu unserer Zukunft.“ Keynote: Prof. John Walz, Präsident der MSOE. Anmeldungen bis 4. April unter veranstaltungen@th-luebeck.de.

Der DAAD begeht in diesem Jahr sein 100 Jubiläum. An der THL wurde dazu ein Video gedreht – Dank an die Kommunikationsabteilung. Internationalisierungsveranstaltungen können unter der Dachmarke stattfinden, hierzu kann man beim DAAD Material herunterladen/erhalten.

AUS DEM PRÄSIDIUM

UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Es gab ein erstes Kennenlernen zwischen P und dem neuen Präsidenten der Universität zu Lübeck, Prof. Dr. Helge Braun, sowie ein gemeinsames Präsidiumsgespräch beider Hochschulen am 25.3.2025. Themen waren u. a.: Campuserwicklung, gemeinsame Projekte.

POLITIK / MINISTERIEN / WISSENSCHAFTSORGANISATIONEN

NOVELLIERUNG HOCHSCHULGESETZ

Ein überarbeiteter Gesetzesentwurf soll bis Ende Mai fertiggestellt werden. An der THL und in der LRK haben wir Änderungsvorschläge gesammelt und eingereicht.

LANDESSTRUKTURBEGUTACHTUNG WISSENSCHAFTSRAT

Die Handlungspläne zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates sind weitestgehend fertiggestellt. Informationen finden sich unter folgenden Links

1. Die **Präsentation aus dem Mittagshappen**
2. Den **Selbstbericht des Landes** zur Vorbereitung der Begutachtung
3. Den kompletten **Bericht des Wissenschaftsrats** (688 Seiten)
4. Den **Auszug zur THL** aus dem Bericht (12 Seiten)

SONSTIGES

P lässt sich vom Senat am 14.05. entschuldigen, da zeitgleich die HRK Mitgliederversammlung und die „Bad Wiesseer Tagung“ der HAW stattfinden.

RÜCKBLICK

20.01.	Sitzung Hochschulrat
17.02.	JuniorCampus Mitmach Phänomene
26.02.	Austausch Stadt, UzL, THL
24.03.	Erstsemesterbegrüßung
24.03.	Lübecker Salon

AUSBLICK

30.03.-05.04.	Hochschulpolitische Reise Armenien, Georgien, Aserbaidshan (DAAD)
10.04.	Jahresempfang THL
08.05.	Sitzung Hochschulrat
12./13.05.	HRK-Mitgliederversammlung Magdeburg
13./14.05.	HRK-Bad Wiesseer Kreis Berlin

Vizepräsident für Studium und Digitalisierung (VPSD)

DEPUTATSABRECHNUNG:

Die Deputatsabrechnung für das Hochschuljahr 2024 ist erfolgt. Prof. Dr. Jochen Abke stellt die Zahlen und den Vergleich zum Vorjahr vor.

Auswertung Lehrleistung 2024 (alles in LVS)									
	WiSe2324			SoSe24			2024		
	SWS	Deputat	Überlesung	SWS	Deputat	Überlesung	SWS	Deputat	Überlesung
AN	564	566	-3	515	548	-33	1079	1115	-36
BAU	579	565	15	587	575	13	1166	1139	27
EI	687	687	1	640	717	-77	1327	1403	-76
MW	716	696	21	691	683	8	1407	1379	29
Gesamt	2546	2513	33	2433	2523	-90	4979	5036	-57

SWS: Lehre inkl. Lehrermäßigungen

Auswertung Lehrleistung 2023 (alles in LVS)									
	WiSe2223			SoSe23			2023		
	SWS	Deputat	Überlesung	SWS	Deputat	Überlesung	SWS	Deputat	Überl.
AN	520	511	9	535	572	-37	1055	1083	-28
BAU	525	520	6	592	574	19	1117	1093	24
EI	767	679	87	671	685	-14	1437	1364	73
MW	632	597	35	655	677	-21	1288	1274	14
Gesamt	2444	2307	137	2453	2507	-54	4898	4814	83

PRÜFUNGSVERFAHRENSORDNUNG

Die Überarbeitung der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) hat begonnen. Prof. Dr. Jochen Abke bittet alle, die für die PVO noch Ideen, Änderungswünsche oder Anregungen haben, sich direkt bei ihm oder den Prüfungsausschussvorsitzenden der Fachbereiche melden.

Auf Nachfrage, welches die wesentlichen Änderungen seien, berichtet er, dass zurzeit die bestehenden Änderungen (42!) gesichtet und sortiert werden. Daher kann zurzeit noch keine konkrete Aussage getroffen werden.

EINSCHREIBORDNUNG

Die Überarbeitung der Einschreibordnung ist angestoßen.

TAG DER LEHRE 2025 | WOCHE DER KI | PROJEKTWOCHE

Der Tag der Lehre 2025 wird am 14.11.2025 (in Verbindung mit der Woche der KI und der Projektwoche) stattfinden. Für den Tag der Lehre konnte für die Keynote die Vizepräsidentin des DAAD, Dr. Muriel Helbig, gewonnen werden.

Vizepräsidentin Forschung und Internationales (VPFI)

DAAD-TAGUNG INDIEN

Prof. Dr. Karen Cabos nimmt derzeit an einer DAAD-Tagung in Indien statt. Ein detaillierter Bericht erfolgt in einer der kommenden Senatssitzungen.

DATI-COMMUNITY-PROJEKT GRANNI

Im Rahmen des DATI Community-Projektes GRANNI erfolgen in Kürze die Ausschreibungen zu einzelnen Maßnahmen.

Vizepräsident Innovation und regionale Kooperation (VPIK)

KEINE THEMEN

Kanzlerin (K)

DATENAUFNAHME BAULICHE ENTWICKLUNGSPLANUNG

In den letzten 2 Wochen fanden an 4 Tagen Begehungen durch die HiS statt, die vom Ministerium mit der Umsetzung einer baulichen Entwicklungsplanung (BEP) an den Hochschulen beauftragt sind. Die BEP soll künftig die Grundlage für die Flächenbedarfsberechnung an Hochschulen sein und damit Voraussetzung für die Anmeldung von Bau-/Umbauvorhaben. Der Fokus der HiS lag auf effizienter Flächennutzung um die derzeit laufenden IST-Flächenerhebung durch einen persönlichen Eindruck in der konkreten Nutzung an der THL zu untermauern. Die Fachbereiche haben trotz der geforderten "Sportlichkeit" großartig mitgemacht und die Begehungen (221 Räume) mit auf die Beine gestellt: alle waren vorbereitet und hatten Ansprechpersonen vor Ort für Fragen. Ganz herzlichen Dank – das hilft uns!

10 PUNKTE PLAN IT-SICHERHEIT (MEHRFACHFAKTOR-AUTHENTIFIZIERUNG, SCHULUNGEN)

In Umsetzung unseres 10-Punkte Planes zur Verbesserung der IT-Sicherheit führt die Technische Hochschule Lübeck:

- Eine Mehrfachfaktor-Authentifizierung für bestimmte Dienste (Webmail, VPN, SSL-Gateway) ein, in einer 1. Stufe zunächst für alle Lehrenden und Beschäftigten, in einer weiteren Stufe auch für die Studierenden. Erinnerung: Die Ausgabe erfolgt im MÄRZ, der Schlüssel muss persönlich im Rechenzentrum abgeholt werden (s. auch [Interne News](#)).
- Ein weiterer Baustein zur Verbesserung der IT-Sicherheit sind Schulungen, eine ELearning Plattform wurde freigeschaltet, alle Mitarbeitenden haben Mails mit einer Einladung zum Cybersecurity Awareness Training bekommen. Anfang des Jahres gab es außerdem eine Reihe Testmails, mit denen für das Thema Phishing sensibilisiert wurde. So können wir alle selbst etwas zur Verbesserung der IT-Sicherheit tun.

6.3 Berichte aus den Ausschüssen des Senats

Studienausschuss

Hat nicht getagt, aber im Umlauf die Einführung von drei neuen Wahlmodulen veranlasst.

Ethikkommission

Hat nicht getagt.

Zentraler Haushalts- und Planungsausschuss (ZHP)

Hat am 04.03.2025 getagt und sich mit folgenden Themen befasst:

Rücklagenmonitoring

- Der ZHP hat das Rücklagenmonitoring übernommen und den Stand der Rücklagen zum 31.12.2024 vorgelegt bekommen.
- Erkenntnisse: Gegenüber Planung 2024 - Wirtschaftsplan 2024 war mit einer Gesamtentnahme -5,2 Mio. für die „schwarze Null“ geplant - ist Rücklagenabbau nicht so eingetreten. Die Ausgaben waren über dem Plan deutlich geringer, so dass nur wenig Rücklagenentnahme vorgenommen werden musste.
- Auch für den Wirtschaftsplan 2025 ist eine ähnliche Höhe (4,8 Mio.) Rücklagenabbau **geplant**, damit der Haushalt der THL ausgeglichen ist. Da der Abbau 2024 (wie auch in den Jahren zuvor) tatsächlich nicht in der Größenordnung eingetreten ist, gibt es keinen Anlass für Kürzungen oder Ähnliches. Die Technische Hochschule Lübeck fährt weiter auf Sicht und wird sich zu Beginn 2026 wieder den tatsächlichen Stand im ZHP ansehen.

Nähere Betrachtung Finanzsystematik Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen Hochschulen und Land 2026-2029

- Der ZHP hat sich – wie im Senat verabredet - die Finanzsystematik angesehen, die den derzeit abzuschließenden ZLV zwischen Hochschulen und Land für die ZLV-Periode 2026-2029 zu Grunde gelegt wird (Stichworte: CHE-Regressionsmodell, Projekt 5000 Studierende). Da diese Parameterbasiert ist und auch die Mittel des Zukunftsvertrages künftig nach den ZSL-Parametern an die Hochschulen gegeben werden, macht es Sinn, wenn wir uns auch in der hochschulinternen Budgetierung stärker an Parametern orientieren. Hierzu gibt es Gespräche mit dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), das den AKL – Ausstattungskosten- und Leistungsvergleich der norddeutschen Bundesländer erstellt, wie so etwas aufgebaut werden kann.

Forschungs- und Wissenstransfer

Hat nicht getagt.

Gleichstellungsausschuss

Hat nicht getagt.

6.4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Dr. Daphne Reim berichtet:

Ein neues Projekt im Rahmen des **Professorinnenprogramms** 2030 ist gestartet (1.3.2025-28.2.2030)

Prof:Me-Mentoringprogramm: Tandem, Workshops, Netzwerk für Frauen

- Bewerbungsphase für die nächste Kohorte läuft
- Auftakt 7.5.25

Weitere förderfähige Maßnahmen im Professorinnenprogramm 2030 sind u. a.:

- Genderkompetenz Schulungen
- Workshops für Studentinnen, Promovendinnen, Professorinnen
- Aktivitäten zur Gewinnung von Professorinnen- und (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen
- Zuschüsse für Sachkosten für Professorinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Zuschüsse für Forschungsreisen und Konferenzen für Professorinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen

Mehr Informationen dazu gibt es im **Lernraum Professorinnenprogramm**

6.5 Bericht der diversitätsbeauftragten Person

Amanda Küting berichtet:

Das Veranstaltungsreihe **Studium Generale** ist erfolgreich abgeschlossen.

Hauptprogramm: Vorträge von Max Czollek, Gilda Sahebi, Andreas Heinz, Natasha Kelly

– mit jeweils ca. 200 Gästen sehr gut besucht

Begleitprogramm: Vortrag von Ibrahim Arslan (Überlebender des Brandanschlags von Mölln 1992) & Filmvorführung „Der zweite Anschlag“ mit anschließendem Gespräch mit I. Arslan

Antidiskriminierungsrichtlinie

Aktuell werden die Einarbeitung Anmerkungen aus der letzten Senatssitzung eingearbeitet. Eine Schulung „Antidiskriminierungsberatung an Hochschulen“ hat stattgefunden.

Fokus 2025: themenbezogene Gruppen & Lernräume stärken

Neue Formate: Semesterausklang & gemeinsame Mittagessen

Logos für Email-Signatur: Ab sofort gibt es die Möglichkeit, die Werte unserer Hochschule „Weltoffenheit, Vielfalt und Demokratie“ als Icon in der eigenen E-Mailsignatur sichtbar zu machen. Es stehen zwei Icons der HRK-Initiative „**Weltoffene Hochschulen gegen Fremdenfeindlichkeit**“ zum Download zur Verfügung (auf Deutsch und auf Englisch). Außerdem hat sich die TH Lübeck der **Kampagne Zusammenland** angeschlossen. Auch hiervon stehen verschiedene Icons zum Download bereit (#zusammenland, Gemeinsam macht uns stark, Wir sind dabei).

Die Icons finden sich [hier](#)

Bericht der Studierenden

Mathis Mohnke berichtet:

Das **Studentenwerk** hat aufgrund finanzieller Lücken die **psychosoziale Beratungsstelle** personell von zwei auf eine Person gekürzt. Die Studierendenvertretung hat die Finanzierung der gestrichenen Stelle zunächst für zwei Jahre übernommen, um eine auskömmliche Beratung sicherzustellen.

Elfriede Förster berichtet:

Am 31.03. ist der **Trans Day of Visibility**. Für die Hochschulangehörigen ist dies eine sehr gute Gelegenheit, Solidarität mit tragen der PINS der TH Lübeck mit der Trans-Flagge zu zeigen.

TOP 7 Wahlen**7.1 Wahl Mitglieder Ausschüsse****Studienausschuss**

Studierende

NN

NN

Keine Vorschläge

Haushalts- und Planungsausschuss

Professor*innen

Prof. Dr. Dieter Warnack

Es erfolgt eine kurze Diskussion, ob der Ausschuss fachbereichsparitätisch besetzt sein sollte. Der Senat spricht sich mehrheitlich dagegen aus.

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck wählt den Vorgeschlagenen mit 17 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Ethikkommission und ständige Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Professor*innen

NN

NN

Keine Vorschläge.

Forschungs- und WissenstransferStudierende

NN

NN

Keine Vorschläge.**7.2 Wahl Mitglieder Beirat Zentrale Hochschulbibliothek**Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

NN

Studierende

NN

je ein*e Vertreter* in fürProfessor*innen

NN

Wissenschaftliche Mitarbeite* innen

NN

Keine Vorschläge.**7.3 Wahl Mitglieder Arbeitsgruppen des Senats****Arbeitsgruppe W2**Bau

NN

Keine Vorschläge.**Schlichtungsstelle nach W2**AN

NN

Bau

NN

Keine Vorschläge.**Arbeitsgruppe Grundsatzfragen Berufungen**Bau

NN

NN

Keine Vorschläge.**Arbeitsgruppe Strategie**Stellvertretungen Professor*innen

NN

Studierende:

NN

Stellvertretung Studierende

NN

Keine Vorschläge.

Lenkungskreis Systemakkreditierung

Studierende

NN

Keine Vorschläge.

Der Vorsitzende gratuliert dem Gewählten und bittet um weitere Nominierungen in den kommenden Sitzungen des Senats.

Die Sitzung wird von 16:05 bis 16:15 unterbrochen.

TOP 8 Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Ministerium

Information

Präsidentin

Dr. Muriel Helbig erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand zum Verfahren der individuellen Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Wissenschaftsministerium MBWFK (Anlage 1 zum Protokoll). Im Prozess der aktuell laufenden Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem MBWFK gibt es zwei Papiere:

- a) Hochschulvertrag (Mantelvertrag)
Vereinbarung zwischen allen schleswig-holsteinischen Hochschulen und MBWFK
- b) Individuelle Ziel- und Leistungsvereinbarungen ("Einzelzielvereinbarung")
Vereinbarung zwischen TH Lübeck und MBWFK.

Zu beiden Papieren nehmen nach Hochschulgesetz Senat und Hochschulrat vor Abschluss Stellung.

Der Hochschulvertrag wird als insgesamt unkritisch eingeschätzt. Dem MBWFK werden u.a. folgende Punkte gemeldet: Die vielfache Forderung nach Abstimmung/Kooperation zwischen den Hochschulen/weiteren Akteuren (u.a. im Bereich Forschung und Transfer) sind nicht als „Allheilmittel“ zu werten und durchaus nicht automatisch ressourcenschonend; der Masterstudiengang Nachhaltige Gebäudetechnik soll aus den letzten Zielvereinbarungen in diese überrollt werden; die Erhöhung der bürokratischen Abläufe und des Berichtswesens sollte zurückgenommen werden; es besteht keine bis wenig Berücksichtigung des Feldes „Mitarbeitende in Technik und Verwaltung“ und wenig bis keine Berücksichtigung der Themenfelder „Gleichstellung“ und „Demokratiebildung“. Die inhaltliche Ausgestaltung des Hochschulvertrages läuft weiterhin, das Ministerium strebt ein finales Dokument bis Ende Mai 2025 an.

Die individuellen Ziel- und Leistungsvereinbarungen werden derzeit zwischen Präsidium THL und Ministerium verhandelt. Detaillierte Aussagen können zurzeit noch nicht getroffen werden, da weder die Finanzierungssummen noch die konkreten Kennzahlen bisher festgelegt sind.

Grundsätzlich kann Dr. Muriel Helbig berichten, dass in den Einzelzielverhandlungen die Summe „5% vom Globalhaushalt“ als sog. Leistungsbudget zugrunde gelegt wird. In der Vergangenheit waren dies 3%, das Ministerium hatte in der aktuellen Verhandlung 10% vorgeschlagen, hier konnte eine Einigung auf 5% verhandelt werden.

Zur Erreichung des Leistungsbudgets werden Kennzahlenfelder definiert. Neu werden die Kennzahlen Erfolgreiche Anträge bei Forschungsprojekten, Anzahl der Kooperationsforschungsprojekte und Einnahmen aus Weiterbildungsangeboten sein. Beibehalten werden die Kennzahlen Verausgabte Drittmittel, Anteil Ruferteilung an Frauen, Anteil ausländischer Studierender, Anzahl Studienanfänger*innen Mangelfächer (an der THL sind alle Fächer mit Ausnahme der Wirtschaftswissenschaften als Mangelfächer definiert) sein. Die diesen Kennzahlenfelder zu Grunde zulegenden konkreten Ziele (Zahlen) werden derzeit definiert.

Dem Senat werden beide Papiere zur Stellungnahme vorgelegt, sobald diese vorliegen. Dr. Muriel Helbig wird fortlaufend über die Ziel- und Leistungsvereinbarungen berichten.

Fragen des Senats werden beantwortet. Das zukünftige Zusammenführen von Hochschulstrategie und Struktur- und Entwicklungsplan soll vorgenommen werden.

TOP 9 Bestellung der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses für die Hochschulgremienwahlen 2025

Arne Krieger

Arne Krieger stellt dem Senat die vom Präsidium vorgeschlagenen Studierenden für den Wahlprüfungsausschuss vor:

1. Eva-Maria Kruse (Fachbereich Bau)
Ersatzvertretung: NN
2. Till Jensen (Fachbereich EI)
Ersatzvertretung: NN
3. Ben Meyer (Fachbereich MW)
Ersatzvertretung: NN
4. Anna-Rieka Kohtz (Fachbereich AN)
Ersatzvertretung: NN

Der Senat bestellt einstimmig die genannten Wahlberechtigten als Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses.

Der Senat dankt den Gewählten ausdrücklich für ihr Engagement.

TOP 10 Bericht über die Zwischenevaluation zur Osterwoche

Vizepräsident Studium und Digitalisierung

Prof. Dr. Jochen Abke stellt die Ergebnisse der vom Senat erbetenen Zwischenevaluation zur vorlesungsfreien Osterwoche vor. Die AG Evaluation hat in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Qualität in der Lehre zwei Fragebögen entworfen. Alle Studierenden und Lehrenden konnten im Zeitraum vom 13.01. – 26.01. an der Umfrage teilnehmen.

Hieraus ergibt sich: Mehrheitlich wurde zurückgemeldet, dass die Osterwoche positiv bewertet wurde und eine Fortführung auch nach 2025 als sehr gut bewertet wird.

Wie in der Senatssitzung vom 27.09.2023 vereinbart, wird eine weitere Evaluation in 2025 (kurz nach der Osterwoche) erfolgen. Lehrende sollen in ihren Lehrveranstaltungen auf die Evaluation hinweisen und Gelegenheit geben, zum Ende der Lehrveranstaltung an der Evaluation teilzunehmen.

Nach dieser Evaluation wird der Senat dann über eine Fortführung der Osterwoche in 2026 entscheiden.

TOP 11 Weiterbildung an der TH Lübeck

Information zum Vorgehen und Vorstellung der Satzung der Technischen Hochschule Lübeck über die Errichtung der Campus Professional School Lübeck

Vizepräsident Innovation und regionale Kooperation

Prof. Frank Schwartz stellt dem Senat anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll), wie schon in der Senatssitzung vom 15.01.2025 angekündigt, weitere Informationen zur Weiterbildung an der THL vor:

Das Präsidium der Technischen Hochschule Lübeck (THL) möchte das Angebot der wissenschaftlichen Weiterbildung an der THL gemäß §§ 58, 59 HSG nach Maßgabe der Forderungen des Landes Schleswig-Holstein und des Gutachtens des Wissenschaftsrats von 2023 deutlich ausbauen, diversifizieren und in dauerhafte Strukturen überführen. Hierfür soll die bisherige Struktur („FH Professional School“) durch eine neu zu errichtende zentrale Einrichtung gemäß § 34 HSG ersetzt werden. Zentrale Einrichtungen werden durch Präsidiumssatzung errichtet. Die mit Drucksache 07-2025 vorgelegte Errichtungssatzung wurde vom Präsidium beschlossen.

In der Sitzung des Senatsausschusses Forschungs- und Wissenstransfer am 09.04.2025, 16:00 - 18:00 Uhr in Raum 36-0.46 wird ein Austausch zu diesem Thema stattfinden. Prof. Frank Schwartz lädt alle Interessierten dazu ein, hier teilzunehmen.

Der Senat diskutiert zur vorgelegten Richtlinie und dem in der Präsentation dargestellten Prozess (Folie 10 der Präsentation). Fragen werden beantwortet.

Aus dem Senat kommen folgende Hinweise/Fragen:

Wie ist die Finanzierung der Stellen nach Auslaufen des Projektes HI gesichert?

Prof. Frank Schwartz erläutert: Bei der Beschlussfassung zur Satzung handelt es sich zunächst um die Herstellung eines rechtlichen Rahmens, um die THL in die Lage zu versetzen, ein Angebot in diesem Feld machen zu können. Finanzielle Verpflichtungen oder unbefristete Stellen werden hierüber nicht generiert. In den kommenden Jahren werden Formate der Weiterbildung geprüft, die TH kann und wird dann entscheiden müssen ob und in welchem Umfang und in welcher Form Ressourcen benötigt werden. Die Satzung gibt dies nicht vor.

Kann die Satzung ggf. befristet (bis zum Auslaufen des Projektes HI) werden?

Prof. Frank Schwartz antwortet: Eine Befristung einer Satzung ist unüblich und nicht zielführend, da dies auf jede Satzung zutreffen würde. Der Senat kann eigene Satzungen zu jeder Zeit wieder außer Kraft setzen.

Zahlen die an Weiterbildungsangeboten Teilnehmenden auf die Studierendenzahlen ein?

Falls ja, wirkt sich das auf die Studierendenzahlen der Fachbereiche oder gesondert berechnet aus?

Prof. Frank Schwatze und Prof. Dr. Jochen Abke teilen mit, dass dies geprüft wird und auch im Rahmen der Überarbeitung der Einschreibeordnung der TH geklärt wird. Grundsätzlich gehen wir von einer Anrechnung aus, da es sich um ein Lehrangebot handelt.

Wie wird die Lehre angeboten/berechnet/vergütet?

Frank Schwartz zeigt drei Möglichkeiten auf, die in Frage kämen und in Prüfung sind:

1. Ein Teil des Lehrdeputates wird für Weiterbildung genutzt.
2. Das Angebot im Rahmen der Weiterbildung wird on top über Lehraufträge vergütet.
3. Die Finanzierung findet über eine Zulagensystematik (Transferzulage) statt.

Was bedeutet hoheitlich und wie wirkt sich diese Definition aus?

Prof. Schwartz erläutert: Bei einer hoheitlichen Aufgabe wird über Studiengebühren das Angebot finanziert (unser Aufwand gegengerechnet). Bei nichthoheitlichen Aufgaben muss ein marktüblicher Preis für das Angebot aufgerufen werden, der um ein Vielfaches höher ist (und damit weniger attraktiv für Interessierte).

Das Präsidium ist im Rahmen der Novellierung des Hochschulgesetzes SH bemüht, die Weiterbildung als hoheitliche Aufgabe definieren zu lassen (dies ist in anderen Bundesländern bereits dort verankert). Zeitgleich erfolgt eine Klärung zu den Anrechnungsmodalitäten auf die Studierendenzahlen.

Wie ist die Verbindlichkeit für Angebote über die Campus Professional School Lübeck, was passiert, wenn Lehrende nur zeitlich begrenzt Angebote dort machen (wollen)?

Prof. Dr. Jochen Abke teilt mit: Eine Idee ist zunächst, bestehende Module daraufhin zu prüfen, ob diese für Externe Personen interessant sein können und diese dann anzubieten (Zertifikat), oder auch bestehende Module für Externe zu öffnen, in denen noch Kapazitäten vorhanden sind.

Der Senat weist hier darauf hin, dass bei diesem Vorgehen mitgedacht werden muss, dass begründet werden muss, warum einige Teilnehmende (Weiterbildung) dann für Module zahlen müssen und andere (eingeschriebene Studierende) nicht.

Bei der Zielgruppe sollten auch Senior*innen mitbedacht werden.

Die Satzung sollte nach Beschlussfassung im Jahr 2028 dem Senat zur Prüfung einer Weiterführung vorgelegt werden.

Prof. Frank Schwartz dankt für die ausführliche Diskussion. In der Senatssitzung im Mai soll dann das Benehmen mit dem Senat und Hochschulrat hergestellt und die Außerkraftsetzung der Errichtungssatzung der Fachhochschule Lübeck über die FHL Professional School beschlossen werden.

TOP 12 Einführung einer internationalen Vertiefungsrichtung „AI und Data Science“ im Masterstudiengang Informatik Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Prof. Dr. Monique Janneck erläutert Details zur geplanten Vertiefungsrichtung „AI und Data Science“ im Masterstudiengang Informatik am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik.

Fragen des Senats werden beantwortet.

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck nimmt einstimmig positiv Stellung zur Einführung der Vertiefungsrichtung.

Die Sitzung wird von 17:50 – 18:00 Uhr unterbrochen.

Prof. Dr. Nils Kohlhasse verlässt die Sitzung, somit sind 18 stimmberechtigte Senator*innen anwesend.

TOP 13 Einführung eines Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik/Data Science Fachbereiche Elektrotechnik und Informatik / Maschinenbau und Wirtschaft

Prof. Dr. Monique Janneck stellt dem Senat das mit Drucksache 09-2025 versandte Konzept zur Einführung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik/Data Science vor.

Fragen des Senats werden beantwortet

Der Senat der Technischen Hochschule Lübeck nimmt einstimmig positiv Stellung zur Einführung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik/Data Science.

TOP 14 Änderungen von Studien- und Prüfungsordnungen

14.1 Korrektur der Studien- und Prüfungsordnung für das Lübecker Orientierungssemester (LOS) an der Technischen Hochschule Lübeck

Prof. Dr. Jochen Abke erläutert die Hintergründe:

Die vom Senat am 11. Dezember 2024 beschlossene Neufassung der SPO 2025 für das Lübecker Orientierungssemester ist vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein mit Schreiben vom 30. Januar 2025 und 18. Februar 2025 abgelehnt worden. Unter anderem besteht das Ministerium auf dem Erfordernis eines Abschlusszertifikats anstelle einer Teilnahmebescheinigung.

Daher ist § 6 der Satzung entsprechend korrigiert worden und liegt nunmehr dem Senat erneut zur Beschlussfassung vor.

Der Senat der Technischen Hochschule nimmt einstimmig positiv Stellung zu der ihm vorgelegten Satzung.

14.1.1 Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften

Neue Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Biomedical Engineering

Prof. Dr. Manfred Rößle, Dekan des Fachbereichs Angewandte Naturwissenschaften, erläutert die Hintergründe.

Der Senat der Technischen Hochschule nimmt einstimmig positiv Stellung zu der ihm vorgelegten Satzung.

2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung 202 für den Masterstudiengang Medical Microtechnology

Prof. Dr. Manfred Rößle, Dekan des Fachbereichs Angewandte Naturwissenschaften, erläutert die Hintergründe.

Der Senat der Technischen Hochschule nimmt einstimmig positiv Stellung zu der ihm vorgelegten Satzung.

Nichtöffentlich

TOP 15 Berufung
Kennziffer 418.2

Öffentlich

TOP 16 Verschiedenes
Keine Wortmeldungen

Prof. Dr. Stefan Bartels-von Mensenkampff schließt die Sitzung mit dem Dank an alle Teilnehmenden und lädt alle Anwesenden zum anschließenden Sektempfang anlässlich der Bestätigung im Amt von Dr. Muriel Helbig ein.

gez. Prof. Dr. S. Bartels-von Mensenkampff
Vorsitzender

gez. M. Vogt
Protokollführerin



VERHANDLUNGEN ZUR ZIEL- UND LEISTUNGSVEREINBARUNG 2026-2029

		2025	2026	2027	2028	2029	2030
BUND	ZSL Bund	2021-2027					
SH	ZSL SH	2021-2027					
THL	Strategie	2021-2030					
	StEP	2024-2028					
	ZLV	2020-2025	Geplant 2026-2029				
	iZLV	2025-2027			Geplant 2028-2029		

HOCHSCHULVERTRAG / MANTELVERTRAG

Rahmenbedingungen &
Beschreibung



Ziele

Studium und Lehre

Forschung

⚡ Abstimmung Hochschulen

Transfer

⚡ Kooperationen (AUF)

Schwerpunkthemen nach WR

⚡ Master Nachhaltige Gebäudetechnik im Handlungsfeld Energiewende

Finanzierung &
zentrale
Querschnittsthemen

Finanzierung

Ressourcen

⚡ Berichtswesen & Deregulierung

⚡ Personal in Technik und Verwaltung

Chancengleichheit, Diversität und Teilhabe

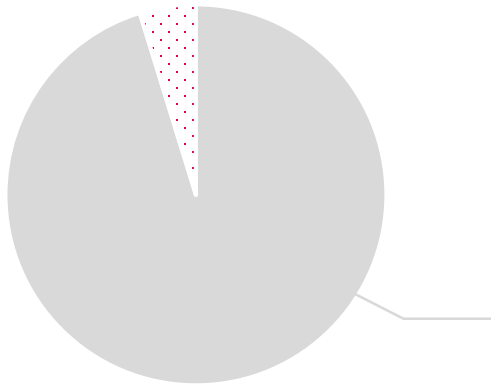
⚡ keine Gleichstellung, keine Demokratiebildung

➔ kein real. Aufschlag!



EINZELZIELVERHANDLUNGEN – GLOBALBUDGET

Globalhaushalt



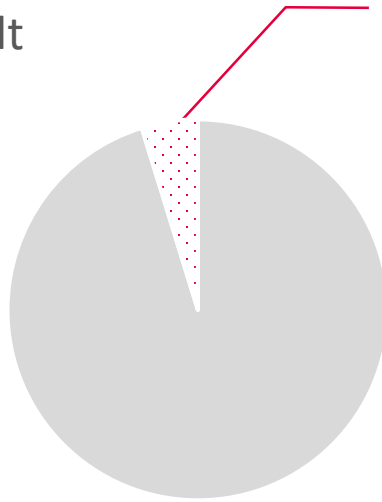
Grundbudget = 95%

→ Mantelvertrag = Grundlagemit Rahmen für alle Hochschulen SH



EINZELZIELVERHANDLUNGEN – LEISTUNGSBUDGET

Globalhaushalt



Leistungsbudget = 5%

- ➔ Neue Kennzahlen:
 - erfolgreiche Anträge Forschungsprojekte
 - Anzahl Kooperationsforschungsprojekte
 - Einnahmen aus Weiterbildungsangeboten
- ➔ Kennzahlen, die beibehalten werden ✓
 - Verausgabe Drittmittel
 - Anteil Ruferteilung an Frauen
 - Anteil ausländischer Studierender
 - Anzahl Studienanfänger*innen Mangelfächer

➔ Einschätzung:

1. Abzug von zustehenden Mitteln für Zusatzleistungen
2. Erhöhung des Abzugs
3. HAW im Bereich Forschung benachteiligt
4. THL mit MINT Profil benachteiligt





Campus Professional School Lübeck der TH Lübeck

Vorstellung Senat der TH Lübeck am 26.03.2025

Wissenschaftliche Weiterbildung als Aufgabe der Hochschulen

HSG § 3 Aufgaben aller Hochschulen

- (1) Die Hochschulen dienen entsprechend ihrer Aufgabenstellung der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Gutachten des Wissenschaftsrates 2023

- Das Land betont die Bedeutung der wissenschaftlichen Weiterbildung für die Fachkräftesicherung und erwartet von den Hochschulen, diese im Sinne des lebenslangen Lernens als eine ihrer Kernaufgaben wahrzunehmen. Es sieht neben Weiterbildungsstudiengängen und kompakten Onlinekursen auch Microcredentials als geeignete Formate an.

Ziel und Leistungsvereinbarung mit dem Land 2026 bis 2029

- Kennzahl Einnahmen aus Weiterbildung

Quelle: Wissenschaftsrat (2023). Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Hochschulsystems des Landes Schleswig-Holstein, S. 26

Wie können wir Weiterbildungsangebote künftig an der THL verankert werden?



- Grundlage: Inhalte werden aus der Lehre in den FB entwickelt, entweder:
 - als Module aus vorhandenen Curricula
 - als zusätzliche Angebote
- Rechtlich-technische Organisation für administrative Aufgaben und steuernde Prozesse erfolgen über die Campus Professional School
- Vorhandene Professional School von 2014 ist als formale Hülle da. Aufgaben und Inhalte passen aber nicht zu den zu leistenden Aufgaben (Satzungsänderung)
- Einrichtung einer geschäftsführenden Einheit kann bis Ende 2027 über das Projekt HI Lübeck abgebildet werden

Formate der wissenschaftlichen Weiterbildung

- Weiterbildender Masterstudiengang
- Berufsbegleitendes Studium
- Zertifikatsstudium (möglichst gemäß DGWF-Empfehlung: CAS, DAS, CBS, DBS)
- Modulstudium (= Umfang mind. ECTS-Punkte eines Moduls)
- Micro Credentials (= Umfang weniger ECTS-Punkte als Modulstudium)

Quelle: KMK 2001, S. 2

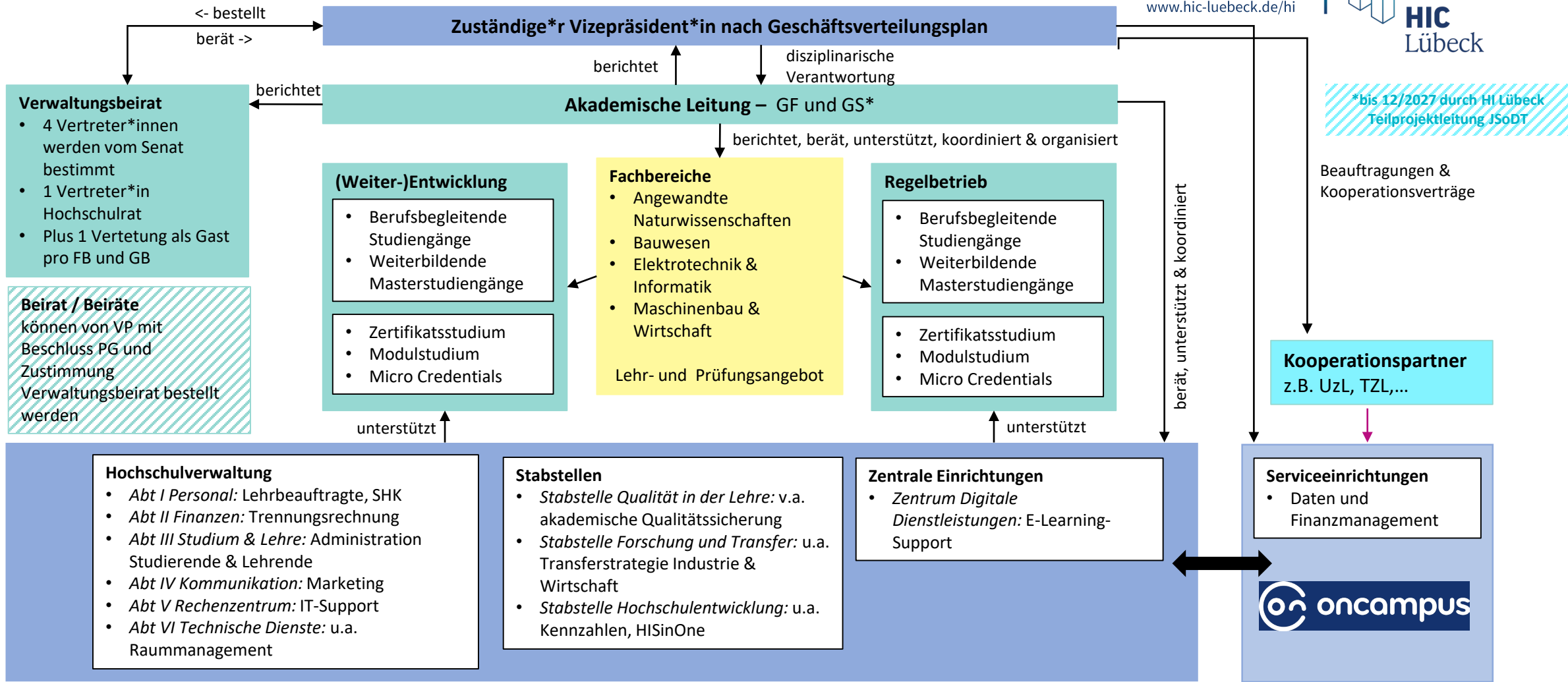
Abschluss	Format	Unterformat	ECTS-Punkte	Niveaustufe nach DQR	Merkmale
Bachelor	Berufsbegleitende Studiengänge		180-240	6	Umfasst Studiengänge, die mit einer Vollzeitberufstätigkeit zeitlich und organisatorisch vereinbar sind und mit dem Profilmerkmal „berufsbegleitend“ akkreditiert sind
Master			60-120	7	
Master	Weiterbildende Masterstudiengänge		60-120	7	Setzen eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von nicht unter einem Jahr voraus Inhalte müssen die beruflichen Erfahrungen der Studierenden berücksichtigen und im Curriculum ersichtlich sein
Zertifikat	Diploma of Advanced Studies (DAS)		mind. 30	7	Vertiefte berufsbegleitende Weiterbildung in spezifischen Fachbereich Berufliche Zusatzqualifikation (im vorliegenden Beruf oder neuem Fachgebiet) Dauer 1-2 Jahre, 750-900 Stunden (inkl. Selbststudium) i.d.R. Blended Learning mit Studien- und Prüfungsleistungen, z.B. Abschlussarbeit
	Certificate of Advanced Studies (CAS)		mind. 10	7	Vertiefte berufsbegleitende Weiterbildung in spezifischen Fachbereich Berufliche Zusatzqualifikation (im vorliegenden Beruf oder neuem Fachgebiet) Dauer wenige Monate bis 1 Jahr, 250-300 Stunden (inkl. Selbststudium) i.d.R. Blended Learning mit Studien- und Prüfungsleistungen, z.B. Projektarbeit
	Diploma of Basic Studies (DBS)		mind. 30	6	Vertiefte berufsbegleitende Weiterbildung in spezifischen Fachbereich Berufliche Zusatzqualifikation (im vorliegenden Beruf oder neuem Fachgebiet) Dauer 1-2 Jahre, 750-900 Stunden (inkl. Selbststudium) i.d.R. Blended Learning mit Studien- und Prüfungsleistungen, z.B. Abschlussarbeit

	Certificate of Basic Studies (CBS)		mind. 10	6	Vertiefte berufsbegleitende Weiterbildung in spezifischen Fachbereich Berufliche Zusatzqualifikation (im vorliegenden Beruf oder neuem Fachgebiet) Dauer wenige Monate bis 1 Jahr, 250-300 Stunden (inkl. Selbststudium) i.d.R. Blended Learning mit Studien- und Prüfungsleistungen, z.B. Projektarbeit
	Microcredentials (MC)		1-9	6 oder 7	Umfassen und bescheinigen Lernergebnisse eines z.B. kurzen Kurses, von Schulungen oder Selbstlerneinheiten Zielgerichtetes Instrument zur Unterstützung des persönlichen und beruflichen Kompetenzerwerbs (Kenntnisse und Fertigkeiten) Mit Studien- und Prüfungsnachweisen gemäß hochschulischer Prüfungsformen
		Modulstudium			Kann als akademisches Weiterbildungsangebot (Teilqualifikation) genutzt werden oder dient als Möglichkeit berufsbegleitendes Studieren auszuprobieren (sogenanntes „Kontakt- oder Schnupperstudium“).
		Weiterbildungskurs mit Prüfung			Umfang nicht festgelegt Bieten ausgewählten Berufsgruppen fachspezifisches Wissen oder allgemeine Inhalte für ein an wissenschaftlichen Themen interessiertes Publikum
	Teilnahmebescheinigung	Weiterbildungskurs ohne Prüfung	keine	6 oder 7	Umfang nicht festgelegt Bieten ausgewählten Berufsgruppen fachspezifisches Wissen oder allgemeine Inhalte für ein an wissenschaftlichen Themen interessiertes Publikum
		Modulteilnahme	keine	gemäß Herkunftsstudiengang	Umfang gemäß Herkunftsstudiengangsmodule Kann als akademisches Weiterbildungsangebot (Teilqualifikation) genutzt werden

Erfassung wiss. Weiterbildungsangebote THL

Anzahl	Format	Name	Abschluss
1	Weiterbildender Masterstudiengang	Regulatory Affairs	M.Sc.
0	Berufsbegleitende Studiengänge	Regulatory Affairs	Master
0	Zertifikatsstudium (DGWF-Empfehlung)	-	CAS, DAS, CBS, DBS
2	Zertifikatsstudium	CARAQA	Hochschulzertifikat
		Weiterbildendes Studium Asphalttechnik	
23	Betreuter Zertifikatskurs (Online) oncampus	diverse	Hochschulzertifikat
0	Modulstudium	-	Teilnahmebescheinigung
0	Micro Credential	-	Teilnahmebescheinigung

Campus Professional School TH Lübeck



Strategisches Vorgehen

- Vorhandenes sichten , überprüfen und an aktuelle Situation anpassen
 - Satzung, Webpräsenz, Bezug zu oncampus
- Chancen neuer Angebote ausloten
 - Doppelnutzung von bestehenden Modulen für technologieorientierte Lehre
 - Synergien schaffen zwischen Vorhaben und Kompetenzen der TH wie Digital Learning Campus, Internationalisierung, Digitale Bildung
- Weitere Standbeine für die Hochschule entwickeln
 - zusätzliche Studierende, neue Lehrinhalte, flexiblere Angebotsformen (CAS)

Strategisches Vorgehen

Mit vorsichtigen Schritten in das Feld hineingehen...

... durch Klärung der Aufgaben und Chancen anhand von Prototypen

Derzeitige Vorhaben

<ul style="list-style-type: none">• Zertifikatsstudium (CAS) Energie & Smart City	<ul style="list-style-type: none">• In Vorbereitung mit FF Energie/Smart City (FB Bau / FB EI)• Neuentwicklung
<ul style="list-style-type: none">• CARAQA (Clinical Affairs, Regulatory Affairs, Quality Assurance)	<ul style="list-style-type: none">• Bestehenden Zertifikatskurs in CAS umwandeln
<ul style="list-style-type: none">• Modulstudium: Challenge Class – Produktion von Morgen	<ul style="list-style-type: none">• In Kooperation mit TZL• Neuentwicklung
<ul style="list-style-type: none">• Micro Credential „KI-Anwendungen in Unternehmen“	<ul style="list-style-type: none">• In Zusammenarbeit mit KI-Professuren der THL• Neuentwicklung

Nächste Schritte

- Gespräche in den FB zu vorhandenen Angeboten und Entwicklung der Prototypen
- Weitere Abstimmung mit UzL über Kooperation in der Weiterbildung
- Angebot eines offen Informations- und Arbeitskreises an der TH für Interessenten zum Thema Weiterbildung (Senatsausschuss 9.4.)
- Klärung bis Ende 2027 wie und in welchen Umfang wir den Bereich Weiterbildung an der TH umsetzen

Kontakt

Prof. Frank Schwartz

Dr. Juliane Reichel

Wissenschaftliche Teilprojektleitung
Joint School of Digital Transformation
HI Lübeck im BMBF-Programm
Innovative Hochschule



Vielen Dank.